

## Gesprochene Sprache im DaF-Unterricht Workshops

### Workshop 1

*Was können Fremdsprachenlerner an authentischer gesprochener Sprache lernen?*

Andrea Bachmann-Stein, Bayreuth

Goethe-Institut Mailand, Aula G

14.30 – 15.45 Uhr sowie 16.15 – 17.45 Uhr

Im Anschluss an die theoretischen Überlegungen des Vortrags wird im Workshop an Beispielmateriale gezeigt, welche Vorteile authentische mündliche Kommunikation in konkreten Unterrichtseinheiten bietet. Dazu werden konstruierte Dialoge aus unterschiedlichen Lehrwerken mit authentischen Texten verglichen, um die Unterschiede (z.B. Gestaltung von Gesprächsrändern, Anakoluthe, Herausstellungen, Reparaturen, Interaktionssignale) gemeinsam zu erarbeiten und zu diskutieren. Ziel des Workshops ist es, Konzepte für Unterrichtseinheiten – unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernniveaus – zu entwickeln.

### Workshop 2

*Sprechen an Stationen*

Sönke Andresen, Düsseldorf

Goethe-Institut Mailand, Aula C

14.30 – 15.45 Uhr sowie 16.15 – 17.45 Uhr

In diesem Workshop stellen wir Ihnen die "Sprachstadt Deutsch" als ein viel versprechendes Beispiel von Stationenlernen vor. Dieses Simulationsspiel ist an niederländischen Schulen schon zum Normalbild geworden und findet gerade seine Verbreitung in vielen anderen europäischen Ländern. In der "Sprachstadt Deutsch" geht es darum, die Sprechfertigkeit der Schüler lebhafter und realitätsnäher zu gestalten und zu testen. Einzelne Stationen eines "Sprachdorfs" sollen konkret im Workshop ausprobiert werden, außerdem Tipps und Ideen zur Durchführbarkeit eines solchen Simulationsspieles an den Schulen der Teilnehmer vermittelt werden.

### Workshop 3

*Sprechen üben – auch in großen Gruppen?!*

Carel van der Burg, Amersfoort

Goethe-Institut Mailand, Aula B

14.30 – 15.45 Uhr sowie 16.15 – 17.45 Uhr

Im Workshop werden Modelle und Arbeitsformen präsentiert und erfahren, mit denen man in großen Gruppen Sprechfertigkeit in der Fremdsprache üben kann. Die Modelle und Arbeitsformen sind so konstruiert, dass jeder Schüler oder Student beteiligt und aktiv ist. Im Workshop kommen die folgenden Themen aus der aktivierenden Didaktik zur Sprache:

- die heutige Praxis (Probleme?)
- theoretischer Hintergrund
- acht Arbeitsformen
- Organisation von Sprechfertigkeit im Unterricht
- konkrete Beispiele

### Workshop 4

*Dichten, rappen, Deutsch lernen: Poetry Slam im DaF-Unterricht*

Christina Gentzik, Mailand

Goethe-Institut Mailand, Aula A

14.30 – 15.45 Uhr

Wie bringt man seine Schüler dazu, Texte auf Deutsch zu schreiben und diese dann zu „rappen“? Im Workshop werden kreative Schreib- und Sprechübungen für Anfänger und Fortgeschrittene vorgestellt, auf deren Basis man mit einer Klasse einen Poetry Slam auf Deutsch organisieren kann. Dabei geht es neben den klassischen Lernzielen wie der Förderung von Schreib- und Sprechfähigkeit, der Verbesserung der Aussprache und dem Erlernen von Strukturen und Lexik vor allem auch um Motivation: Deutsch macht Spaß!